

"Was würdest du machen, wenn du 50% mehr Zeit hättest?"

Beitrag von „Roswitha111“ vom 22. November 2022 21:33

Zitat von golum

Das Problem mit meinen Anekdoten ist, dass selbst der kleinste Spaziergang mit mir kein Ende nimmt, wenn man mich reden lässt 😊 Was eben an der alten vielschichtigen Stadt liegt.

In meiner Stadt gibt es den städtischen Anbieter, bei dem man eine kleine Ausbildung machen muss (früher - als ich mich mal informiert hatte - musste man die selbst bezahlen). Die Prüfung würde ich wahrscheinlich jetzt fast schon bestehen 😅

Die Themen gehen bei der Stadt aber auch besonders bei dem zweiten Anbieter über klassische Stadtführungen hinaus. Da sind auch die Frauen der Geschichte oder die düsteren Seiten der Stadt dabei.

Da es auch Bürgerinitiativen in der Stadt gibt, die sich für die Förderung verschiedener geschichtlicher Aspekte einsetzen, gibt es auch die Option, das ehrenamtlich zu machen, was auch was für mich wäre. Aber wie bei dir: Die Kids... Also eher perspektivisch.

Wir behalten das einfach beide im Auge und wenn's dann soweit ist, besuchen wir einander und geben uns gegenseitig kostenlose, 8-stündige-Stadtführungen. 🤗

Und dann machen wir einen Haufen Kohle mit unseren genialen Führungen zur Geschichte des Fingerhuts im 13. Jahrhundert oder so ähnlich und nutzen dann das Geld, um mit Zauberwald die nordischen Länder zu bereisen und uns dort in Pubs zu betrinken. Ich finde, das klingt nach einem richtig guten Plan. 🤪